Allein, oder doch nicht???

Vertrauen

Von abgemeldet

Kapitel 9: She died.... and my heart is broken

Kaede spazierte unruhig in ihrer Hütte auf und ab. Sie hatte dunkle Vorahnung. Kaede war sich sicher , dass irgendetwas mit Kagome nicht in Ordnung war .Beunruhigt sah sie in die Dämmerung hinaus, als sie etwas silbernes Schimmern sah. Sie riss erstaunt die Augen auf , als Inuyasha schmutzig und zerzaust vor ihr zum stehen kam.
Er trug Kagome und kouga auf dem Rücken und keuchte vor Erschöpfung:
" Kikyou.. Kagome... verwundet ...bitte ... hilf...!" brachte er mühsam hervor und brach schließlich unter dem Gewicht der beiden zusammen. Kaedes Gesicht glich einer Maske , als sie die drei in die Hütte schaffte. Man sah keine Regung , kein Gefühl auf ihrem alten Gesicht. Nur ihre Augen verrieten die Sorge um die drei.
Nun lagen sie alle in decken gewickelt und verarztet da. Alle würden blad wieder auf die beine kommen, nur Kagome.....
Die Alte warf einen traurigen Blick auf das Schwarzhaarige Mädchen und eine einzelne Träne rann ihre Wangen hinab.
....würde wohl nie mehr aufwachen.
Inuyasha regte sich und öffnete mit einem Ruck die Augen.
Er fühlte sich irgendwie schwach und körperlos, er spürte nur die Erschöpfung. Aber er hatte nur den einen Gedanken:
" Kagome...!" erschrocken riss er die Augen auf. Er fuhr hastig aus der Decke hoch und sah sich um. Kouga lag neben ihm und Kagome..
sie lag auf der anderen Seite der Hütte und schien zu schlafen , so friedlich und glücklich sah ihr Gesicht aus. Er lächelte erleichtert. Es schien ihr gut zu gehen.
Doch dann ... sein Herz machte einen Sprung und seine Augen weiteten sich. Sie hatte aufgehört zu atmen, das Leben zog sich aus ihrem Körper zurück..
" Nein, bitte nicht...!", dachte er verzweifelt und versuchte vergeblich zu ihr zu gelangen, aber sein Körper war zu schwach.
Mit letzter Kraft stemte er sich auf die Arme und kroch Stück für Stück seiner Geliebten näher. Die Zeit schien ihm endlos , als er sich so auf dem Boden dahinzog,
Schließlich erreichte er ihr Bett und sah in ihr friedliches Gesicht.
Nein sie atmete nicht mehr....
Er krallte sich an ihren Haaren fest und stieß einen lauten Schrei der Verzweiflung aus und sank dann schluchzend über dem toten Körper zusammen. Seine heißen Tränen benetzten ihr blasses Gesicht und unermüdlich flüsterte er ihren Namen: " Kagome..!"
Immer wieder streichelte er ihr mit dem Finger über die Wange , berührte ihr samtenes Haar . Jede Berührung ließ neue , schmerzende Tränen hervorquellen , die

versuchten den Großen Schmerz beiseite zu waschen , der in seinem Herzen eingezogen war , mit ihrem letzten Atemzug.
Kaede betrat in diesem Moment die Hütte , als sie von der Kräutersuche zurückkam. Sie fand einen weinenden Hanyou vor , der sich an Kagomes sterbliche Überreste klammerte. Vor schock ließ sie den Korb mit Kräutern fallen und sie starrte ungläubig auf Kagome's Körper. Dann sackte ihr Kinn auf ihre Brust und einige Tränen berührten sanft den sandigen Boden.
" Sie ist tot...!", flüsterte sie ungläubig und starrte auf den weinenden Hanyou , der sich bei diesen Worten nur noch fester an das Mädchen klammerte.
Kagome trat näher an Kagome heran und ließ ihren tränenverschleierten Blick über die Tote gleiten. Ihr Körper war mit Wunden übersat , mit Kratzern und blauen Flecken.
Nur ihr Gesicht , auch wenn es blaß war , strahlte dieselbe Freundlichkeit aus , als sie lebte. Einige Strähnen waren ihr ins Gesicht gefallen und betonten ihr schmales Gesicht . Sie sah aus wie ein schlafender Engel.
Kaede schleckte und einige Tränen rannen ihr wieder über die Wangen.
" Es ist vorbei...!", flüsterte sie mir tränenerstickter Stimme und legte Inuyasha die Hand auf die Schulter , der sich noch immer schluchzend über das Mädchen gelehnt hatte.
" Das ist es nicht!!!!!", sagte er mit tonloser Stimme und sah der alten Frau fest in die Augen.
" Es gibt eine Lösung...!"
Seine Wangen waren von den Tränen grötet und seine Augen waren von Tränen verschleiert , aber er sprach mit einer Entschlossenheit in der Stimme , die jemand an den Tag legte , der nichts mehr zu verlieren hatte.
" Welche Möglichkeit soll es denn geben.?!", fragte sie ihn leise und wandte den Blick ab. Ihre Hoffnung war mit dem Tod des Mädchens erloschen...
" Meinen Bruder!", entgegnete Inuyasha und setzte sich auf.
Kaede riss die Augen auf , er wollte doch nicht etwa....
" Das kannst du nicht , er wird dich umbringen!" , sagte sie mit tonloser Stimme , in der eine Spur von Besorgnis mitschwang.
" Sie hat ihr Leben für mein's gegeben , jetzt bin ich dran!", murmelte er nur und streichelte Kagome über die Wange . Ihre Haut war so weich... Eine neue Flut von Schmerz überflutete sein Herz und es zog sich qualvoll zusammen, als er sie so daliegen sah. Und er war schuld daran.....
" du kannst doch nicht...!", entgegnete Kaede schwach , doch sie gab es auf als sie den entschlossenen Blick des Hanyou sah. Er würde sich nicht aufhalten lassen.
"Du musst schlafen!" , sagte sie nur noch , drehte sich um ging mit gesenktem Kopf wieder aus der Hütte.
Inuyasha streichelte Kagome sanft durch das Haar und zog sich mit letzter Kraft neben ihren Körper. Dort ließ er sich nieder und schloss erschöpft und traurig die Augen.

**********Inuyasha's Traum**********

Er war an einem dunklen Ort , nur von Nebel und Nacht umgeben. Kein Geräusch , kein Atemzug , nichts durchbrach die erdrückende
Stille. Alles war ruhig.
Er sah sich um und sah die Umrisse einer Person im Nebel. Trotz seiner Schmerzen und

seiner Müdigkeit schleppte er sich auf diese Person , diesen Schatten einer Person zu , weil sein Herz ihm befahl das zu tun. Schritt für Schritt , unendlich qualvoll und langsam, kam er dieser Person näher. Bald schon blieb er direkt vor ihr stehen.
Ihr Gesicht war in Schatten gehüllt , ihrem Körper wurde von einem schwarzen , samtenen Kleid geschmeichelt, und ihr Haar wurde von einem schwarzen Schleier bedeckt. Sie strahlte die Trauerin Person aus, als sie sprach:
" Inuyasha , es tut mir leid, ich wollte dich nicht alleine lassen , aber es war notwendig!"
Seine Augen weiteten sich als er die Stimme erkannte: e war die von Kagome. Er holte tief luft und antwortete:
" Ich werde dich zurückholen. Mit Tensaiga..!"
Doch sie schnitt ihm das Wort ab:
Das darfst du nicht , oder du wirst auch streben , genauso wie ich!"
Mit diesen Worten hob sie den Kopf und blickte ihn aus braunen Augen an. Eine Träne lief ihre Wange hinab, als sie ihn sanft an der Wange berührte:
" Ich bin nicht mehr als ein Schatten in deiner Erinnerung. Du darfst dein Leben nicht riskieren!"
Er nahm ihre Hand in die seine und sah sie ernst an:
" Ich werde dich retten. Ohne dich bin ich zum sterben verurteilt!"
Sie ah ihn überrascht an , lächelte dann aber unter ihren Tränen , die ihr sanftes Gesicht benetzten:
" Inuyasha, ich bin bei dir was auch passiert..!"
Bei diesen Worten zog sie etwas aus dem Kleid hervor. Es waren ihre Splitter des Shikon no Tama. Sie legte sie ihm um den Hals und sprach:
" Es wird dich beschützen. Ich bin ein Teil von dir , vergiss das Nicht!"
Mit diesen Worten verschwand sie ihm Nichts und ließ einen traurigen Hanyou zurück , dem eine einzelne Träne über die Wange lief.
Er würde sie retten , was auch passierte.
**********traum-ende**********

Inuyasha schlug die Augen auf und ballte unwillkürlich die Faust. Er hielt irgendetwas in der Hand....
Als er die Hand hob , um sich das Ding ins einer Hand anzusehen , erkannte er , dass es die Splitter des Shikon no Tama waren , die Kagome ihm im Traum gegeben hatte. Oder war es kein Traum??
Er wusste es nicht, aber seine Wunden waren wieder einigermaßen verheilt und er würde aufbrechen um seinen Bruder zu finden
Er hörte den Wind, der um die Hütte wehte , und plötzlich hörte er die Stimme von Kagome , im Wind:
~ Ich liebe Dich , Inuyasha ~